

land exportirt zu werden. Alle diese Uebelstände drohen den Silberbergbau vollständig zu ruiniren. Selbst wenn man für das reichste Bergwerk, das von Chañarcillo, die Anlage- und die Betriebskosten der 35 Gruben, die im Jahre 1857 ausgenutzt wurden, für die Zeit der nachdrücklichsten Production berechnet, ohne die Kosten der in Angriff genommenen und später als unproductiv liegen gelassenen Gruben in Anschlag zu bringen, — und es giebt in Chañarcillo nicht weniger als 100 Gruben — stellt sich heraus, daß das Bergwerk selbst zur Zeit seiner Blüthe mit Schaden gearbeitet hat. Schon früher, — in dem Aufsatz über die Provinz Coquimbo (s. d. Zeitschr. N. F. Bd. II, S. 61 ff.) haben wir Gelegenheit gehabt, darauf aufmerksam zu machen, daß auch in dieser Provinz der Silberbergbau in entschiedenen Verfall gerathen ist und daß sich der Unternehmungsgeist ausschließlich den Kupferbergwerken zugewendet hat. — n.

Neuere Literatur.

Der Böhmerwald. Natur und Mensch. Geschildert von Josef Wenzig und Johann Krejčí. Prag (Carl Bellmann's Verlag) 1860. 354 S. 8.

Eine werthvolle Monographie dieses wenig bekannten, interessanten Berglandes, durch ein Vorwort Carl Ritter's vom 7. Septbr. 1859 eingeführt, mit 55 Holzschnitten nach Zeichnungen von Eduard Herold. Von den beiden Hälften, in welche durch den breiten Sattel zwischen Neugedein und dem Chamb-Thal das „Böhmerwald im weitern Sinne“ genannte Gebirge natürlich getheilt wird, umfaßt die vorliegende Beschreibung nur den größeren, breiteren, höheren, südöstlichen Abschnitt, den eigentlichen Böhmerwald, *Šumava* genannt (vom altböhmischem *Šuma* Wald, *šuněti* sausen, *ava* Wasser), zwischen Taufs und dem Unterwaldauer Pafs gegen Oesterreich. Die nordwestliche, ganz verschiedenartige Hälfte, von den Baiern das „Oberpfälzische Waldgebirge“, von den Böhmen „*Česky Les*“ (der böhmische Wald) genannt, soll vielleicht später nachfolgen. Das Buch enthält eine Fülle von bisher ungedruckten und in Deutschland außerhalb Böhmen's nicht gekannten Thatsachen, ist namentlich auch in ethnographischer und historischer Beziehung äußerst interessant, hat indessen aus Ursache der Doppel-Autorschaft, die bei Nichtverarbeitung der beiderseitigen Beiträge zu Einem Ganzen Wiederholungen herbeiführt, in der Darstellung etwas gelitten. Die charakteristischen Holzschnitte sind technisch doch wohl nur mittelmäßig ausgeführt, namentlich in Anbetracht des ziemlich hohen Preises; auch sind sie nicht immer gehörigen Orts eingedruckt. Mit Dank gedachten wir bei den Schilderungen an Adalbert Stifter's Studien. S.

Aus dem Osten der österreichischen Monarchie. Ein Lebensbild von Land und Leuten von Edmund Freiherrn v. Berg. Dresden (G. Schönfeld's Buchhandlung) 1860. 274 S. 8.

Der Verfasser, königl. sächsischer Ober-Forstrath, bereiste, um die Zustände und das Leben des Volkes kennen zu lernen, zugleich im Interesse seiner Fachwissenschaft, einen Theil des westlichen Galizien, und sodann — Schlesien, Mähren und Ungarn im Fluge durchziehend — hauptsächlich das Banat; Temeswar, Oravicza, Steierdorf, Reschitza, Weiskirchen, Orsova, die türkische Festung Neu-

Orsova, Mehadia und die Herkulesbäder, Karansebes, das Eisenwerk Rufsberg und ein Ausflug auf die Kuppe des 4790 Fufs hohen Muntje Semenik bei Franzdorf sind die Hauptstationen. Das Banat, mit der zugehörigen Militairgrenze etwa so groß und gleich bevölkert wie das Königreich Hannover mit den Lippe'schen Fürstenthümern, ist ein Hauptschwerpunkt der österreichischen Monarchie und könnte bei der Gunst seiner Lage und bei seinen natürlichen Reichthümern leicht die dreifache Bevölkerung ernähren. Dem Verfasser gab seine Kenntniss Deutschlands, der Alpenländer, namentlich aber auch Schwedens, Norwegens und Finnlands, mehrfach zu Vergleichen Anlaß. Ueber Bergbau und Forstwirtschaft, namentlich über die großartige Montan-Industrie der k. k. Staats-Eisenbahngesellschaft, über die Colonistendörfer, sowie aus dem Volksleben der Walachen und Zigeuner findet sich Neues und Interessantes. Das Buch macht übrigens nicht den Anspruch, eine Unterhaltungslectüre zu sein oder eine Reisebeschreibung, geschweige denn ein Wegweiser für Touristen: es sind die — nicht immer wohlthuenden — Reiseindrücke eines nüchternen, freisinnigen Mannes in schmuckloser Darstellung wiedergegeben. Das Buch ist ein Baustein, kein Gebäude.

S.

Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin vom 7. September 1860.

Der Vorsitzende, Herr Prof. Wolfers, eröffnete die Sitzung durch Ueberreichung der eingegangenen Geschenke: 1) E. Sabine, *Observations made at the Magnetical and Meteorological Observatory at St. Helena. Vol. II.* 1844 — 49. London 1860. — 2) *Reports of Explorations and Surveys to ascertain the Most Practicable and Economical Route for a Railroud from the Mississippi River to the Pacific Ocean. Vol. XI.* Washington 1855. — 3) *Smithsonian Contributions to Knowledge. Vol. XI.* Washington 1860. — 4) Heer, *Untersuchungen über das Klima und die Vegetations-Verhältnisse des Tertiär-Landes.* Winterthur 1860. — 5) Friedmann, *Niederländisch Ost- und West-Indien.* München 1860. — 6) *Registro estadístico del Estado de Buenos Aires.* 1858. *T. I. Buenos Aires* 1859. — 7) *Memoria que presente el Ministro del Interior a las Camaras Legislativas en las Sesiones de 1858. Paraná* 1858. — 8) Simpson, *Report and Map of Wagon Road Routes in Utah Territory.* Washington 1856. — 9) Ferrel, *The Motions of Fluids and Solids, relative to the Earths Surface.* New York 1860. — 10) *Journal of the Royal Geographical Society. Vol. XXIX.* 1859. London. — 11) *Proceedings of the Royal Geographical Society of London. Vol. IV. No. 2. 3.* London 1860. — 12) *Denkschriften der K. Russ. Geographischen Gesellschaft. Bd. XIII.* St. Petersburg 1859. — 13) *Compte rendu de la Société Impériale Géographique de Russie pour l'année 1859. St. Pétersbourg* 1860. — 14) *Bulletin de la Société de Géographie de Paris. IV^e Série. Tom. XX. Juillet et Août.* Paris 1860. — 15) *Jahrbuch der K. K. Geologischen Reichsanstalt.* 1860. No. 1. Wien 1860. — 16) *Petermann's Mittheilungen. Ergänzungsheft.* (Barth's Reise von Trapezunt nach Scutari.) Gotha 1860. — 17) *Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen in dem Preufs. Staate. Bd. VIII. Lief. 2.* Berlin 1860. — 18) *Erster Bericht des Offenbacher Vereins für Naturkunde.* Offenbach 1860. — 19) *Preussisches Handels-Archiv.* 1860. No. 31 — 35.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für allgemeine Erdkunde](#)

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: [NS_9](#)

Autor(en)/Author(s): Wenzig Josef, Krejci Johann

Artikel/Article: [Neuere Literatur. 254-255](#)